

# Meinungen über die Katholische Kirche

**Beitrag von „Buntflieger“ vom 7. März 2019 12:14**

## Zitat von eilo

Ich habe letztens einen Bericht darüber gesehen, wie kirchliche Institutionen (Krankenhäuser, Kindergärten, etc.) beinahe zu 100% vom Staat bezahlt werden, die Entscheidungen aber komplett von der Kirche getroffen werden...

Hallo eilo,

das ist vielen Leuten leider nicht bekannt. Als ich erstmals davon erfuhr, dachte ich auch, dass es sich um Propaganda oder Übertreibungen der Kirchenkritiker handeln müsse. Inzwischen weiß ich natürlich, dass das tatsächlich der Wahrheit entspricht.

Ich denke, dass der politische Einfluss der großen beiden Kirchen in Deutschland so groß ist, dass sich in absehbarer Zeit die Dinge auch nicht ändern werden. Man muss bedenken, dass wir bis heute jährlich Entschädigungsleistungen in Millionenhöhe zahlen für die kirchlichen Enteignungen als Folge des Reichsdeputationshauptschlusses 1803, ist ebenfalls vielen Menschen unbekannt.

Die Kritik diesbezüglich nimmt langsam zu und sorgt für ein gewisses Problembeusstsein, aber wenn man bedenkt, was die Kirchen sich in der Vergangenheit geleistet haben und welche Haltung sie gegenüber offensichtlichen Problemen einnehmen, wird doch deutlich, dass man sich in bequemer Sicherheit wähnt und das wohl zurecht.

Wer heute in Deutschland ein behindertes Kind abtreiben möchte, muss entweder ins europäische Ausland gehen oder sich hierzulande an den wenigen staatlich finanzierten Kliniken, die solche Eingriffe durchführen, vor Ethik-Kommissionen und Beratungsinstanzen rechtfertigen. Es wird allgemein erwartet, dass man den behinderten Fötus austrägt und mit den Folgen lebt. Dahinter steht das kirchliche Dogma, dass ungebogenes Leben um jeden Preis zu schützen sei. Die Folgen sind in Sachen Verhütung weithin bekannt.

Die aktuelle Diskussion um Paragraf 219a (Information über Abtreibungen/Schwangerschaftsabbrüche) zeigt ganz deutlich, wie schwer es nach wie vor ist, längst überfällige Liberalisierungen politisch - gegen die Kirchen und d.h. christlichen Parteien - durchzusetzen. Hier wird kriminalisiert und tabuisiert auf Kosten der Betroffenen.

Das Problembeusstsein in der Bevölkerung ist noch nicht ausgeprägt genug. Bleibt nur zu hoffen, dass sich dies in den kommenden Jahren ändert.

der Buntflieger